

Ressort: Politik

CSU strikt gegen Alternativ-Modell bei Mütterrente

Berlin, 18.04.2018, 16:13 Uhr

GDN - Die CSU ist strikt gegen das Alternativ-Modell zur Ausweitung der Mütterrente, das derzeit von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) geprüft wird. "Der volle Punkt fürs Rentenkonto ist vereinbart und muss kommen", sagte Alexander Dobrindt, Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Bundestag, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (RND/Donnerstagsausgaben).

"Einer Abkehr vom Koalitionsvertrag zu Lasten unserer Mütter erteilen wir eine klare Absage." Unter anderem wegen verfassungsrechtlicher Bedenken lässt Arbeitsminister Heil nach RND-Informationen eine Lösung prüfen, bei der Frauen für vor 1992 geborene Kinder jeweils nur einen halben und nicht – wie bislang geplant – einen ganzen Rentenpunkt zuerkannt bekommen. Dafür würden jedoch alle Frauen mit Kindern dieser Jahrgänge von der geplanten Ausweitung der Mütterrente profitieren und nicht nur die mit drei oder mehr Kindern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104909/csu-strikt-gegen-alternativ-modell-bei-muetterrente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com